

SCW-Kicker radeln Vereinsheime ab

Kuriose Spendenaktion: Mitglieder des SC Weßling klappern mit dem Rad ihre 14 Kreisliga-Gegner ab, um Spenden zu sammeln. Und sie haben damit Erfolg.

VON SARAH GEORGI

Weßling – Beim SC Weßling fand vergangene Woche eine Spendenaktion der besonderen Art statt. Neu-Coach Manuel Bönsch hatte in der Mannschaft den Wunsch geäußert, eine „Veo-Kamera“ – eine spezielle, tragbare Sportkamera für die automatisierte Videoaufzeichnung und Taktikanalyse – anschaffen zu wollen. Diese kostet auf dem Markt rund 1500 Euro. Geld, das der Verein so natürlich nicht mal eben hat. Und so entstand eine kreative Idee, das Geld für die Kamera zu sammeln.

Zwei Weßlinger Spieler radelten mit reiner Muskelkraft alle Vereine der Kreisliga 1 Zugspitze ab, in die der SC Weßling für die neue Saison eingeteilt wurde. In den vergangenen zwei Spielzeiten hatte der SCW in der Kreisliga 2 gespielt. Fast alle Spielstätten der neuen Liga sind für den SCW unbekanntes Terrain. Die weiteste Reise wird sie an das Südufer des Tegernsees führen. Dort ist der FC Real Kreuth zu Hause. Juri Gölit, Initiator der Spendenaktion, und Marius Sturm starteten um 5 Uhr in der Früh und kehrten um 22 Uhr wieder nach Weß-



Alle Fußballplätze der Kreisliga 1 sind die beiden Weßlinger Juri Gölit (l.) und Marius Sturm mit dem Rennrad abgefahren und haben Fotos von den Vereinsheimen der kommenden Gegner geschossen. Das rechte Bild zeigt das Duo vor dem Klub-Privat



ling zurück. 310 Kilometer hatten die beiden SCW-Kicker am Ende der Rennradtour auf dem Tacho stehen. Bei jedem der 14 Fußballplätze fotografierten die beiden das Vereinsheim der künftigen Konkurrenten.

Die Fotos wurden im Laufe des Tages über Instagram und den WhatsApp-Kanal geteilt, der Fans und Interessierte sonst

über die Spiele des SC Weßling informiert. Ein weiterer Mitspieler ergänzte Angaben zur Entfernung zum eigenen Vereinsheim, aktuellen Fahrdaten der Fahrradfahrer und eventuellen Spielergebnissen aus der Vergangenheit.

Über den Kanal meldeten sich dann auch die Spender, die via PayPal oder klassisch auf das

Konto der Mannschaft überweisen konnten. „Die Reaktionen waren durchweg positiv. Viele haben gespendet, uns geschrieben: ‚Coole Aktion, viel Spaß euch‘. Andere Vereine haben das teilweise auf Instagram gepostet“, berichtet Gölit.

Am Ende ihrer Tour empfingen Mitspieler, Helfer und Betreuer die beiden am Weßling-

ger Vereinsheim. Gölit: Fazit der Aktion? „Es hat extrem Spaß gemacht. Ich fahre solche Strecken öfter, aber von der Distanz her war es das weiteste. Und es hat sich gelohnt!“ Rund 1500 Euro sammelte der SCW mit dieser Aktion. Damit dürfte der Anschaffung der Sportkamera nicht mehr im Wege stehen.

IHRE REDAKTION

Telefon 0 81 51 / 26 93 33
Telefon 0 81 51 / 26 93 34
sport@starnberger-merkur.de

SPORT IN KÜRZE

Schwarzer Gürtel für Lius Riegger

Herrsching – Mit Luis Riegger gibt es einen weiteren Träger eines Meistergrades bei den Karatekas des Budovereins Herrsching. Er ist bereits der zwölfte Träger des schwarzen Gürtels im Verein. Nach einer langen und intensiven Vorbereitungszeit stellte sich Riegger der anspruchsvollen Prüfung zum 1. Dan. Unter den kritischen Augen der beiden Prüfer Marijan Glad (7. Dan) und Herbert Perchtold (6. Dan) musste er sein Können in den Disziplinen Kihon (Grundschule), Kata (Formen), Bunkai (Anwendung der Kata) und Kumite (freier Kampf) beweisen. Trainerin Anja Kaufmann (5. Dan) hatte den Prüfling optimal vorbereitet, und so bestand Luis Riegger die Prüfung mit Bravour. Stolz und glücklich konnte er sich nach bestandener Prüfung zum ersten Mal den schwarzen Gürtel umbinden. Informationen über die Trainingsmöglichkeiten in Herrsching unter www.budo-herrsching.de oder www.karate-herrsching.de. Ein Probetraining ist nach Terminvereinbarung möglich. mib

Erlebnistag bei der Wassersportabteilung

Herrsching – Die Wassersportabteilung Rudern und Segeln des TSV Herrsching lädt zu einem Erlebnistag am Wasser ein. An diesem Sonntag, 12. Juli, öffnet der Verein von 10 bis 16 Uhr sein Gelände in Wartaweil 27 in Herrsching am Ammersee. Besucher können in die Welt des Ruderns und Segelns auf dem Ammersee eintauchen und die große Bootsflotte der Wassersportabteilung sowie das Vereinsleben kennenlernen. Interessenten erfahren alles über Rudern und Segeln und werden über Angebote im Breitensport und die Kinder- und Jugendarbeit informiert. mib

Steinlein/Bartelheimer auf Medaillenkurs

SEGELN Bei Europameisterschaft der 49er FX in Eckernförde nach neun Wettfahrten auf Rang drei

Wörthsee – Bei der Europameisterschaft der 49er FX in Eckernförde befinden sich Sophie Steinlein und Catherine Bartelheimer auf Medaillenkurs. Nach neun Wettfahrten belegen die Steuerfrau aus Wörthsee, die für den Norddeutschen Regatta-Verein startet, und ihre Vorschoterin vom SC Inning am Ammersee den dritten Platz. Vor ihnen liegen

nur die Kanadierinnen Georgia und Antonia Lewin-Lafrance auf Rang zwei sowie die führenden Jana Germani und Giorgia Bertuzzi aus Italien. Dass es an der Ostsee so gut für die Crew aus Oberbayern läuft, führt Markus Steinlein auf die Bedingungen zurück. „Das sind ablandige Winde“, erklärt der Vater. „Das liegt Sophie. Das kennt sie von daheim.“

Einen Schreckmoment hatte das Team auch schon zu verkraften. Im dritten Rennen kollidierten die beiden Deutschen vor dem Zielbereich mit den führenden Italienerinnen und beschädigten deren Boot. „Es war viel Wind und viel Chaos“, sagt Markus Steinlein. Die Crew zeigte beim Schiedsgericht den Regelverstoß selbst an und zog sich aus dem Rennen zurück.

Auf diese Weise konnte sie sicher sein, dass sie von der Jury nicht disqualifiziert wurde. Das hätte bedeutet, dass sie die 28 Punkte, die ihr für das Rennen angerechnet wurden, nicht mehr hätte streichen können. Eine Entschuldigung bei den Italienerinnen gab es obendrein. Beide Mannschaften sind miteinander befreundet und trainieren auch gemeinsam.

So fällt dieses Resultat aus der Wertung. Stehen bleiben bisher ein Tagessieg sowie die Plätze zwei und drei. Darüber hinaus verbuchte das Team vier weitere einstellige Ergebnisse (9/8/5/9) sowie einen 12. Rang. Mit dieser Bilanz sind Steinlein/Bartelheimer bisher das zweitbeste europäische und beste deutsche Team im Wettbewerb. hch

Söckings Fußballer unter neuer Führung

Meininger zum Abteilungsleiter gewählt – Seit Langem wieder eine A-Jugend gemeldet

Söcking – Im Rahmen der Mitgliederversammlung des SV Söcking wurde die Fußballabteilung des Vereins neu aufgestellt. Mit einem engagierten Führungsteam sollen die positiven Entwicklungen der vergangenen Jahre fortgeführt und die Zukunft der Jugendfußballs in Söcking aktiv gestaltet werden, teilte der Verein mit.

Zum Abteilungsleiter wurde Stefan Meininger gewählt, der wie bisher auch weiterhin die Kommunikation mit dem Bayerischen Fußballverband übernehmen wird. Die technische und sportliche Leitung übernehmen künftig Hans Lechner und Dominik Unger, die gemeinsam die sportliche Ausrichtung der Abteilung verantworten. Als Jugendleiter wird Rico Schneider das Großfeld, Jan Fitza das Kleinfeld koordinieren. Ergänzt wird die Abteilungsleitung durch Rico Schneider als Kassier sowie Hanns Lechner als dessen Stellvertreter.



Die neue Fußballabteilungsleitung des SV Söcking (v.l.): Rico Schneider, Jan Fitza, Hans Lechner, Dominik Unger und Stefan Meininger.

Die Verantwortlichen sind sich einig: Der SV Söcking soll auch künftig ein sportliches Zuhause für rund 250 Fußballer, aufgeteilt in 13 Mannschaften, sein – ob als Teil der Bambinis des Jahrgangs 2022 oder Ju-

gendspieler der A-Junioren, die der SV Söcking erstmals seit einigen Jahren in der kommenden Saison wieder stellen wird. „Mit einer starken Jugendarbeit, klaren Strukturen, viel ehrenamtlichem Engagement der

rund 30 Trainer und den vier im Ligabetrieb eingesetzten Schiedsrichtern möchte die Fußballabteilung ihren erfolgreichen Weg konsequent weitergehen“, heißt es in der Pressemitteilung des Vereins. mm

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

Unter Partner für Fairness, Respekt und Umwelt

Münchener Merkur
merkurcup.com

32. Merkur CUP 2026

11./12.07. Die Bezirksfinals der Jungen

QR-Codes des Merkur CUP mit Live-Ticker & Turnier-Spielplänen

11.07.26 TSV Farchant, Frickestraße 33, Farchant, ab 10.00 Uhr Bezirksfinale A TSV Eching ASV Dachau TSV Farchant SV Heimstetten ESV Penzberg TSV Milbertshofen SV Fuchstal SpVgg Altenerding	12.07.26 TSV Otterfing, Nordring 39, Otterfing, ab 09.30 Uhr Bezirksfinale B SC Olching TSV Otterfing SV Italia 1965 München FC Herzogstadt ED-Kletth. SpVgg Unterhaching Fußball Talente Freihalm TSV Indersdorf DJK Waldram
11.07.26 SpVgg Höhenkirchen, Sportplatzstraße, Höhenkirchen, ab 09.30 Uhr Bezirksfinale C BSG Taufkirchen SpVgg Höhenkirchen SF Gmund-Dürnbach SV Mammendorf FT Starnberg 09 TSV München-Solln SV Eberfing SV Igling	12.07.26 TSV Murnau 1865 e.V., Poschinger Allee 8, Murnau, ab 12.30 Uhr Bezirksfinale D MSV Bajuwaren TSV München-Ost VfB Hallbergmoos Kirchheimer SC TSV Gilching-Argelsried TSV Schongau TSV Murnau SC Unterpfaffenhofen

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

Bayernliga

uhlsport

Münchener Merkur

merkurcup.com

Unterstützt von:

SAVE THE DATE – Das 32. Merkur CUP Finale

Samstag, 18. Juli 2026 im Sportpark Unterhaching